



Tarife 2.1 – Status und Ausblick

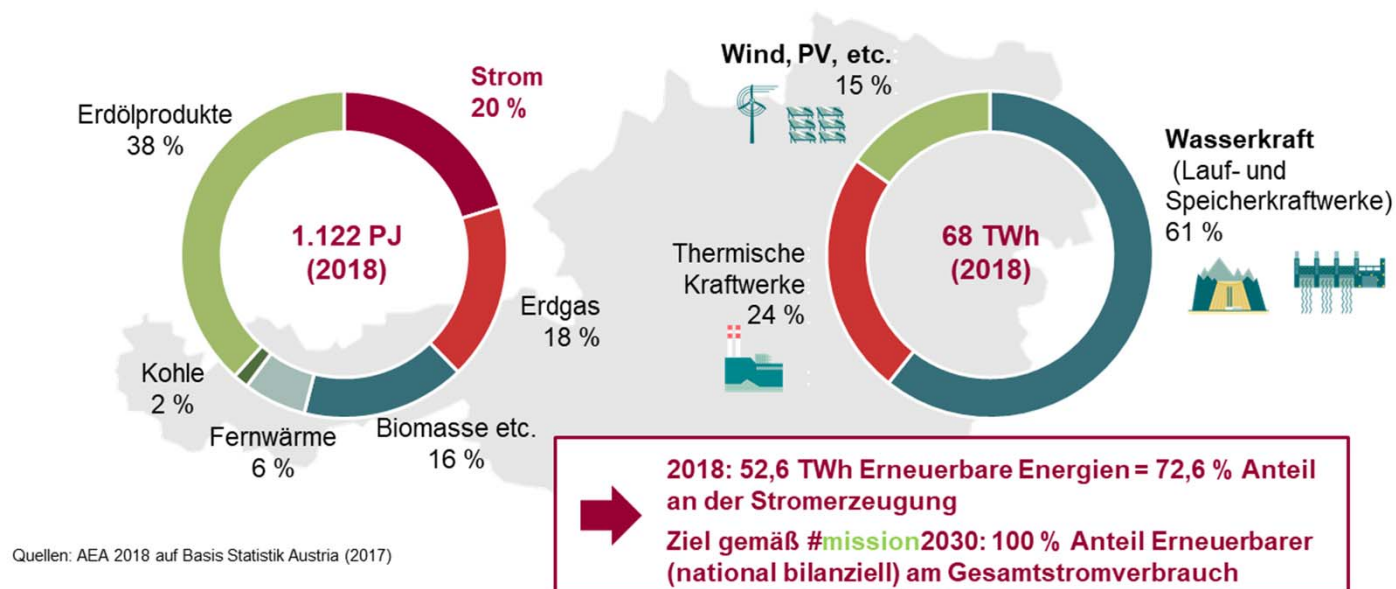
Tarife 2.1 aus Sicht der Netzbetreiber

Wien, 21. Oktober 2020

Dipl.-Ing. Dr. Franz Strepfl
Energienetze Steiermark GmbH
Spartensprecher Netze
Vice-Chair E.DSO



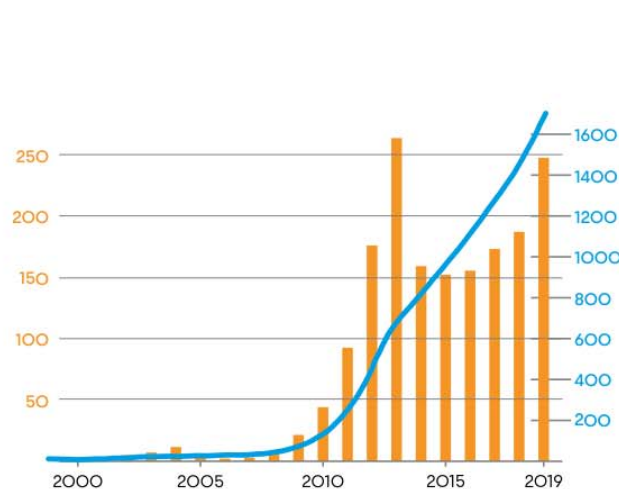
Energie- und Stromerzeugungsmix in Österreich 2018



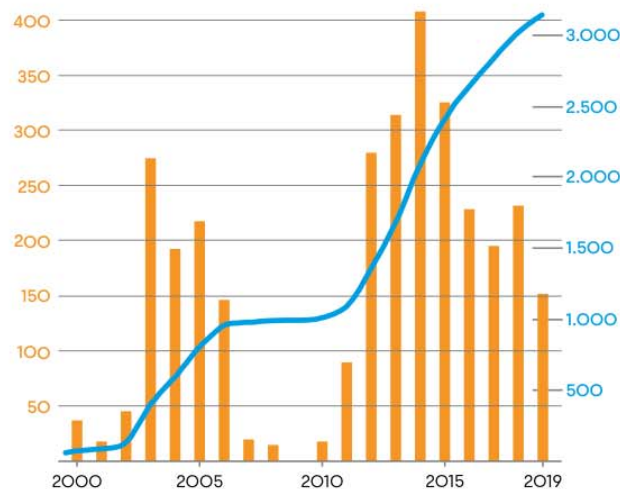
Der Ausbau Erneuerbarer in Österreich

■ Jährlich installierte Leistung
— Kumulierte Leistung

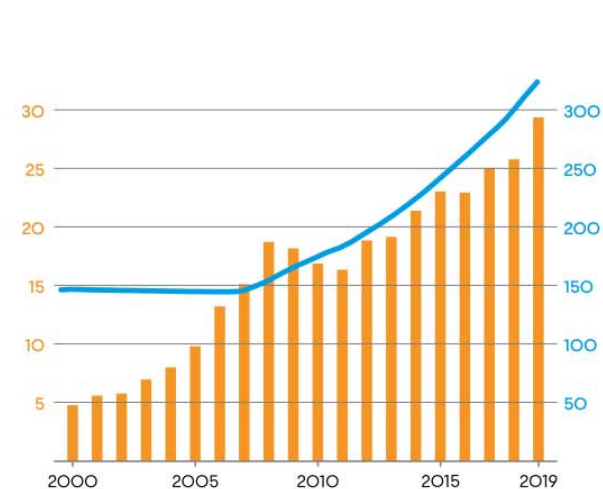
Photovoltaik (in MW)



Windkraft (in MW peak)

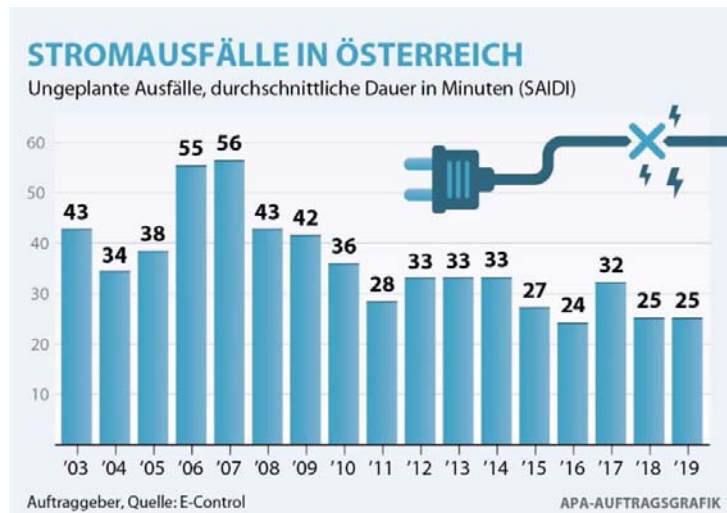


Wärmepumpen (installiert, in Tsd.)



Quelle: Marktstatistik Erneuerbare 2019

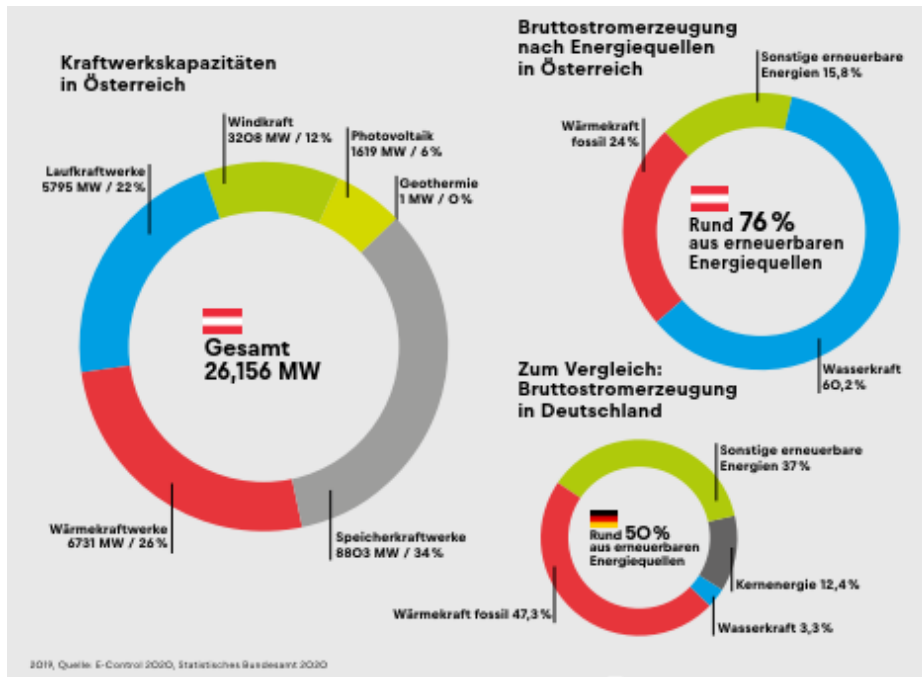
Hohe Versorgungssicherheit in Österreich muss auch bei geänderten Rahmenbedingungen erhalten bleiben



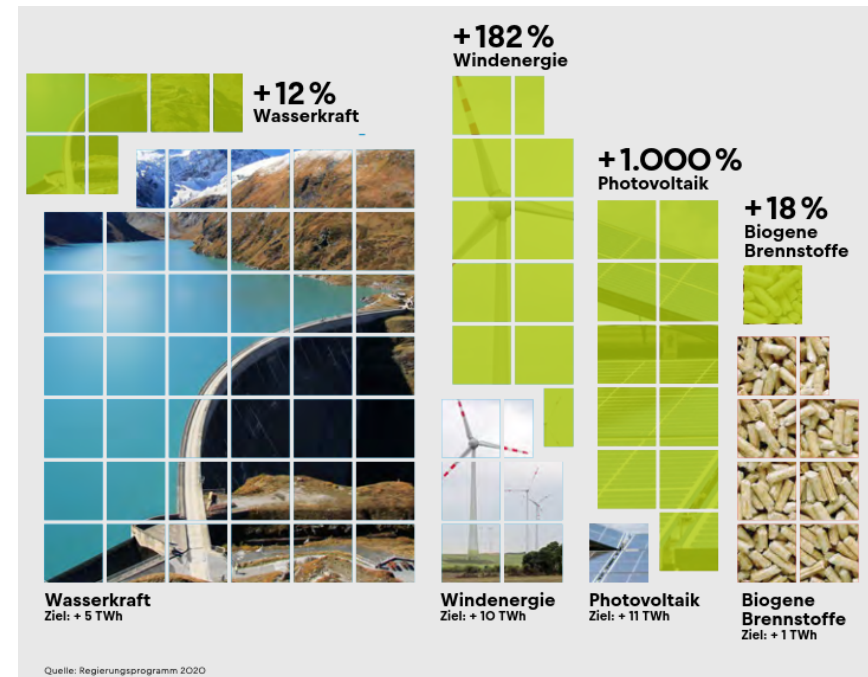
Jährliche ungeplante Nichtverfügbarkeit in Österreich und Europa

Startschuss zur Energiewende:

Wo stehen wir heute ...

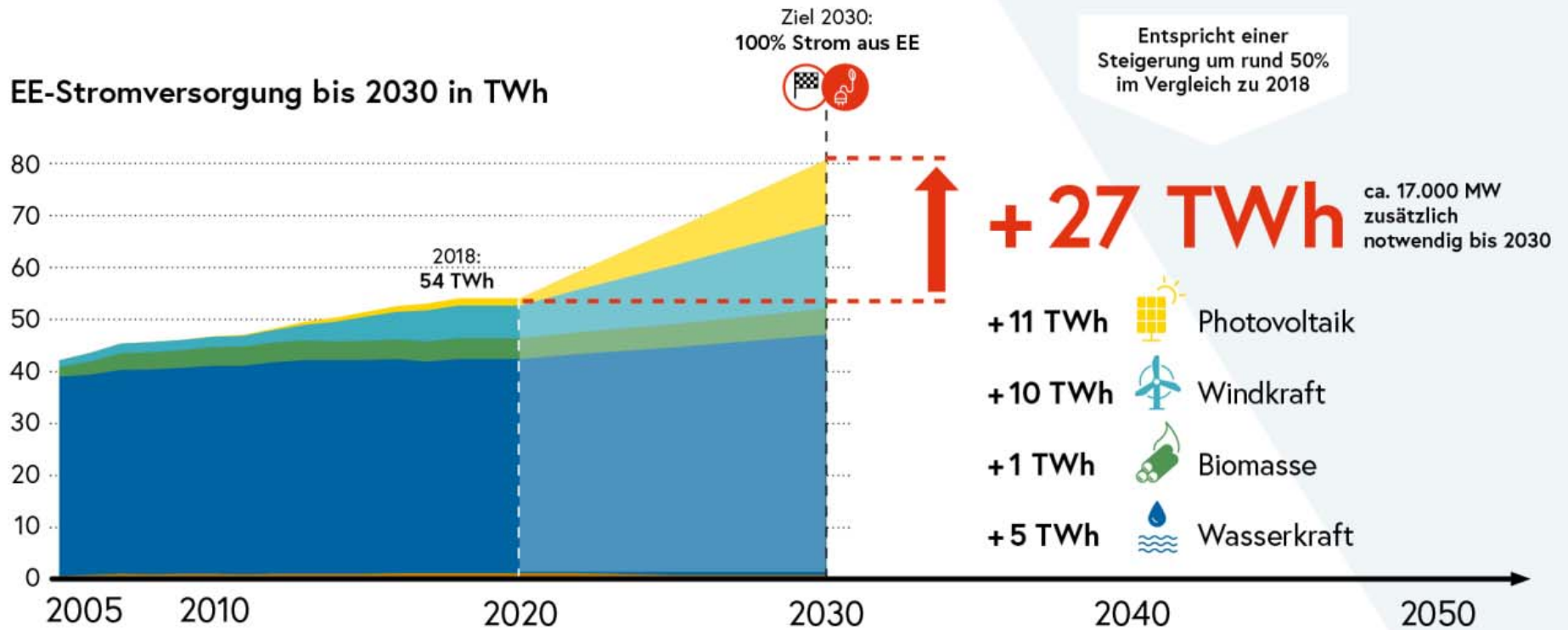


und wo müssen wir hin ?



Steigerung um 50% notwendig für 100% Strom aus EE bis 2030

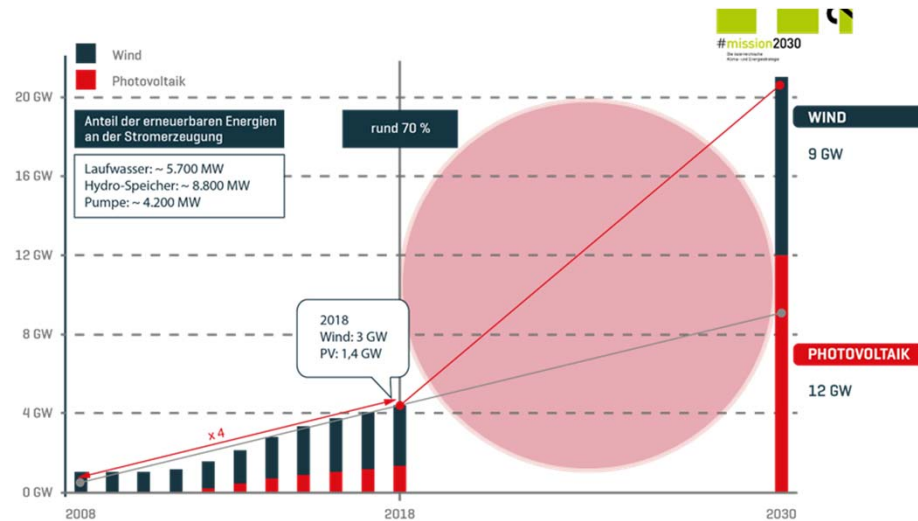
EE-Stromversorgung bis 2030 in TWh



Quelle: STATA Werte 2005-2018; Zielvorgaben 2020-2030

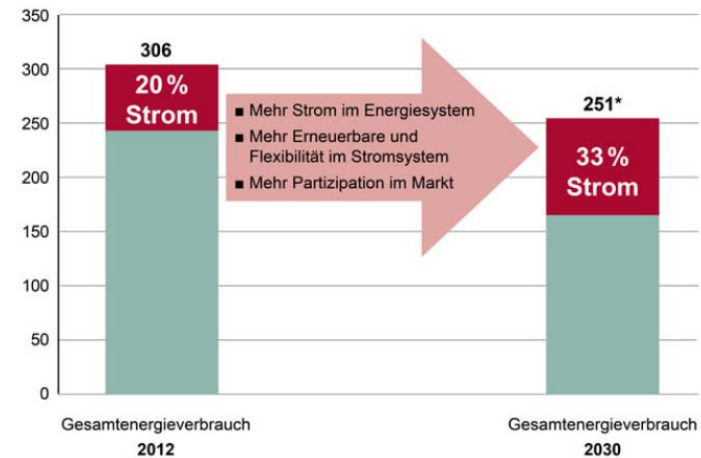
#mission2030

100% Erneuerbarer Strom in Österreich



- Steigerung der zur Verfügung stehenden Engpassleistung ... + 17 GW
- Höchstlast10,0 GW → 12,0 GW
- Leistungsüberschüsse bzw. Leistungslücken (Pumpspeicher, Power2X, Import/Export)

UND: weiterhin thermische Kraftwerke (KWK) notwendig, um stark schwankende Erneuerbare auszugleichen



- E-Mobilität
- Wärmepumpen
- Energiegemeinschaften
- etc.

Netztarife: Rahmenbedingungen – Status Quo

Bestandteile der Stromrechnung

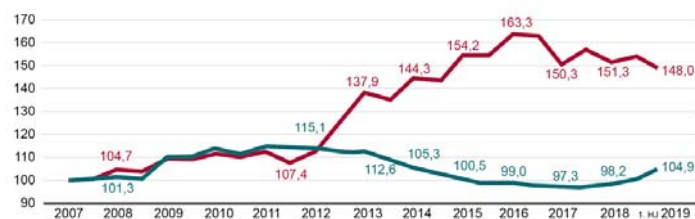
Angaben in Prozent



Quelle: Oesterreichs Energie, E-Control 1.1.2020

Entwicklung der Bestandteile der Endkundenpreise (HH)

Index 2007 = 100



■ Steuern und Abgaben ■ Energie- und Netzkosten

Quelle: Eurostat, Oesterreichs Energie

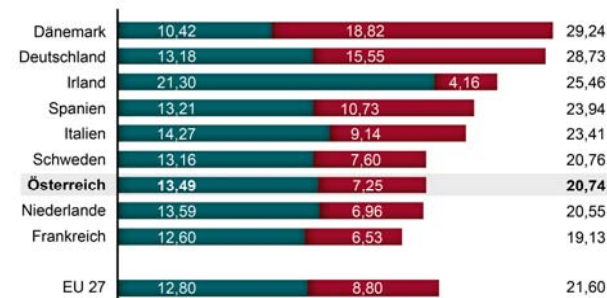
Industriestrompreise im europäischen Vergleich

Angaben in Cent pro kWh



Haushaltsstrompreise im europäischen Vergleich

Angaben in Cent pro kWh

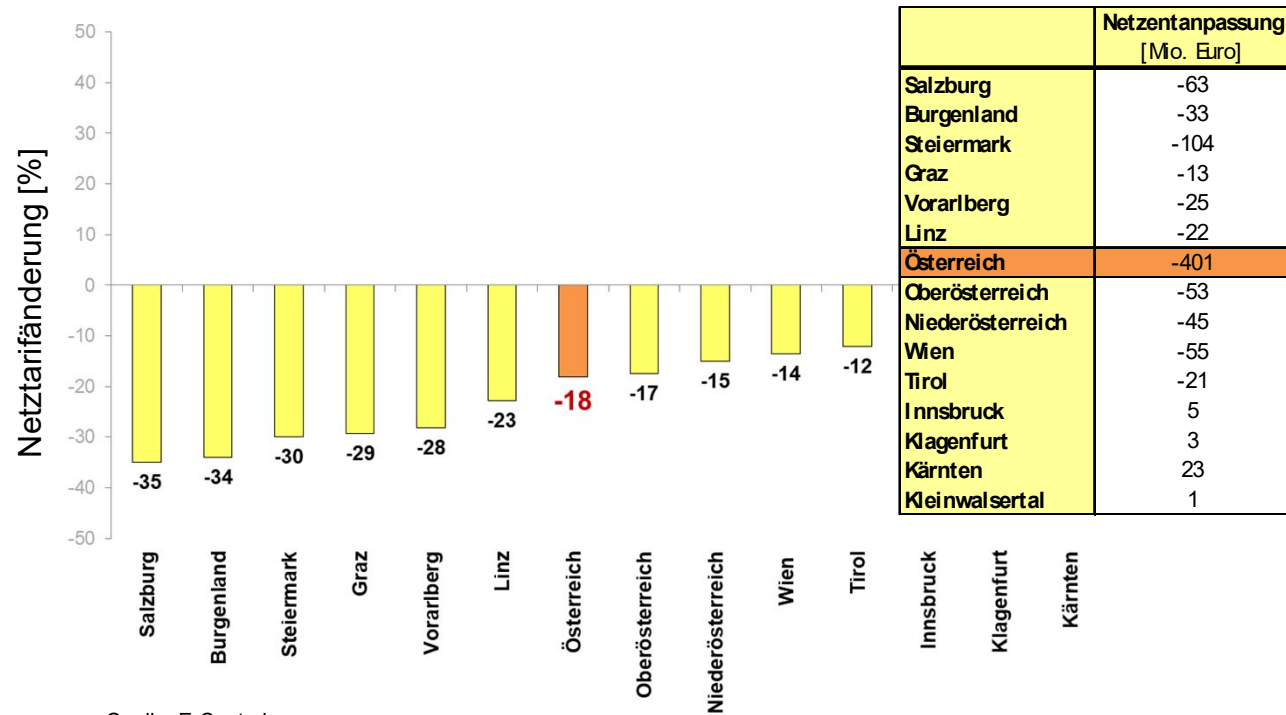


■ Energie und Netz ■ Steuern und Abgaben

Quelle: Eurostat (2020), eigene Darstellung (ausgewählte Länder). Stand: 2. Halbjahr 2019

Netztarifänderungen in Österreich 2001 ⇒ 2020

Netznutzung und Netzverluste

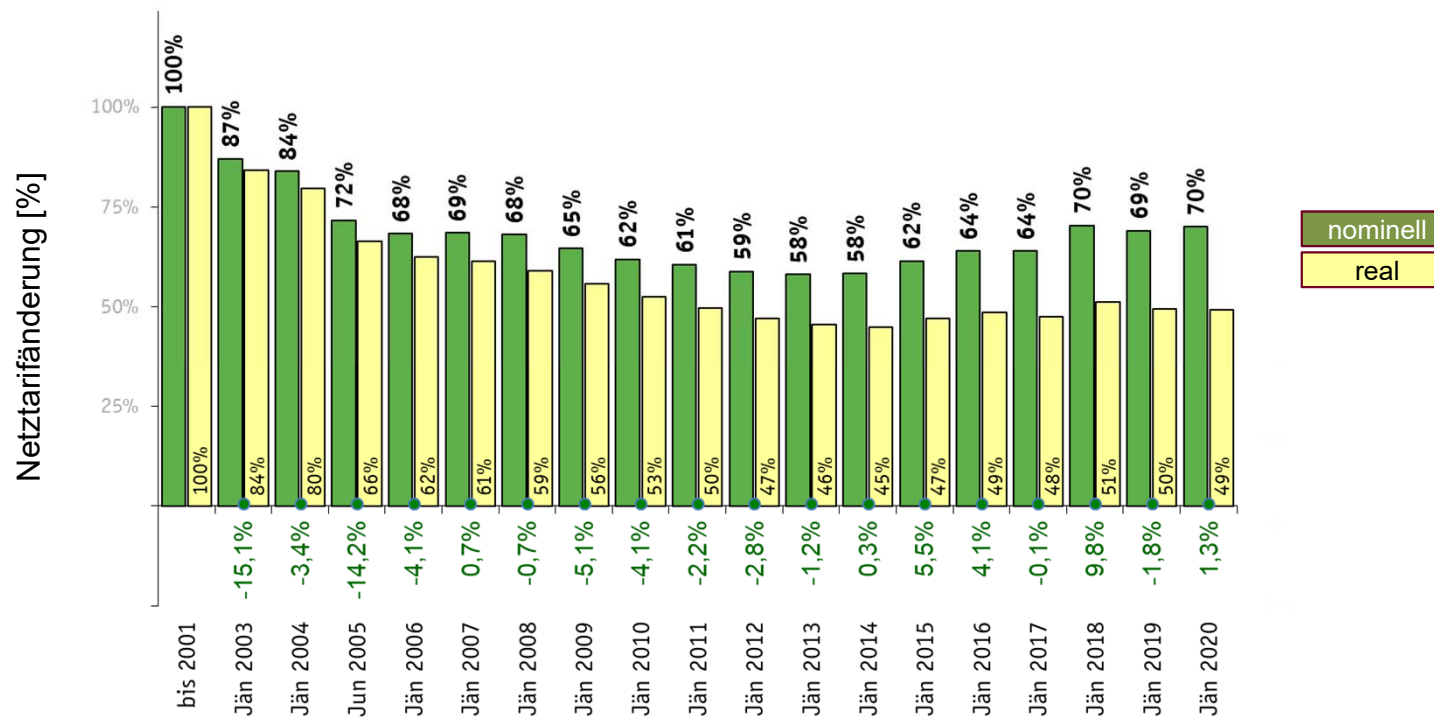


	Netzentanpassung [Mio. Euro]
Salzburg	-63
Burgenland	-33
Steiermark	-104
Graz	-13
Vorarlberg	-25
Linz	-22
Österreich	-401
Oberösterreich	-53
Niederösterreich	-45
Wien	-55
Tirol	-21
Innsbruck	5
Klagenfurt	3
Kärnten	23
Kleinwalsertal	1

Quelle: E-Control

Netztarientwicklung in der Steiermark 2001 ⇨ 2020

Netznutzung und Netzverluste

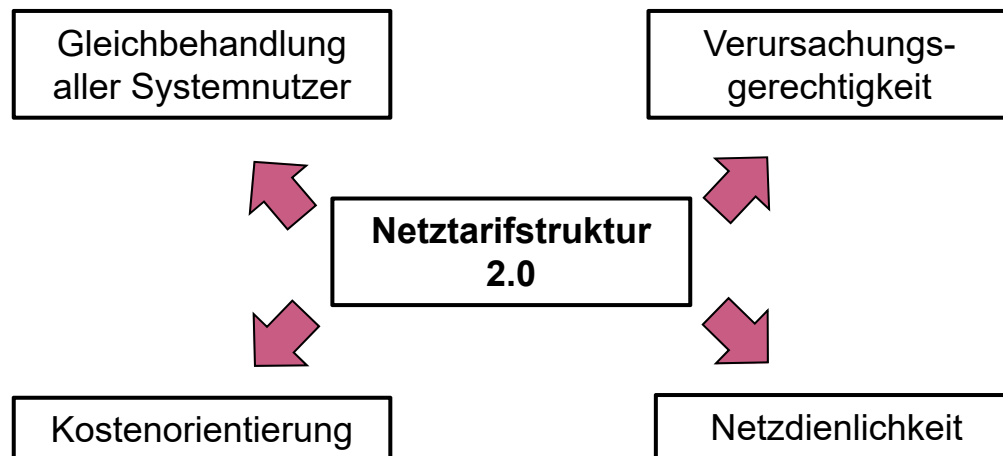


Quelle: E-Control; EN-Analysen

2001 = 100%

Herausforderung für eine neue Tarifstruktur

Notwendige Eigenschaften der neuen Netztarifstruktur 2.0:



- Die **Kostentragung** und der Kostenbeitrag der Kunden muss im **Ausmaß der Inanspruchnahme** erfolgen.
- Ansonsten droht **unsachgemäße Quersubventionierung**

Tarifstruktur Neu – Forderung NB an ECA „Tarife 2.1“

Erhöhung des Grundpreises (durch SNE-VO Novelle 2021):

- Schrittweise Angleichung des Grundpreises (36 €/a NE 7 nicht gemessen) und des Leistungspreises (NE 7 gemessen).

Etablierung eines Leistungspreises (durch EIWOG Novelle, SNE-VO):

- Um spürbare Anreize zu setzen, sollte bei einer Neugestaltung der Tarifstruktur die in Anspruch genommene Leistung mit min. 30 €/kW in Anwendung gebracht werden.

Verpflichtende Leistungsmessung (durch EIWOG Novelle, Allgemeine Netzbedingungen):

- bis z.B. Jahreshöchstlast 12 kW (oder Jahresverbrauch 10.000 kWh) ... keine NBE-Nachverrechnung.
- Die Opt-Out Möglichkeit sollte sich nur auf die nicht abrechnungsrelevanten Smart-Meter Funktionalitäten beziehen. Ein „Heraus-Optieren“ aus der Leistungsmessung darf nicht möglich sein.

Reduktion der Netzentgeltkomponenten (durch EIWOG)

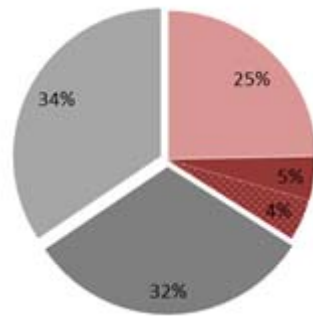
- Messentgelt und Netzverlustentgelt

Themen der Sparte Netze

C.2 Tarifstruktur Neu – Status Tarifstruktur (2.0)

Durchschnittlicher Haushaltskunde: 3.500 kWh/a „Stromrechnung“

Stromrechnung 2019
[630 € pro Jahr]



- Netz AP
- Netz GP
- Netz Messpreis
- Energie
- Steuern & Abgaben

Netzkomponente

- Netz Grundpreis
- Netz Arbeit
- Netz Messpreis

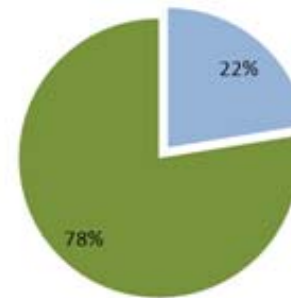
Energiekomponente

- Energie GP
- Energie AP

Steuern / Abgaben

- Ökostrompauschale
- KWK-Pauschale
- ÖFB Grundpreis
- ÖFB Arbeitspreis
- Energieabgabe
- Umsatzsteuer

Stromrechnung 2019
[630 € pro Jahr]



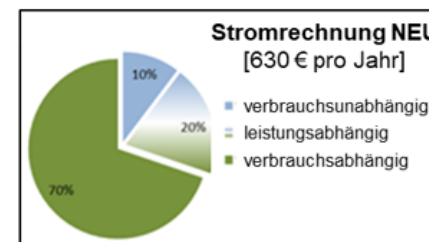
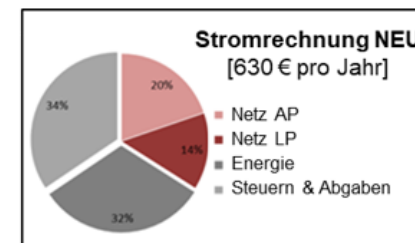
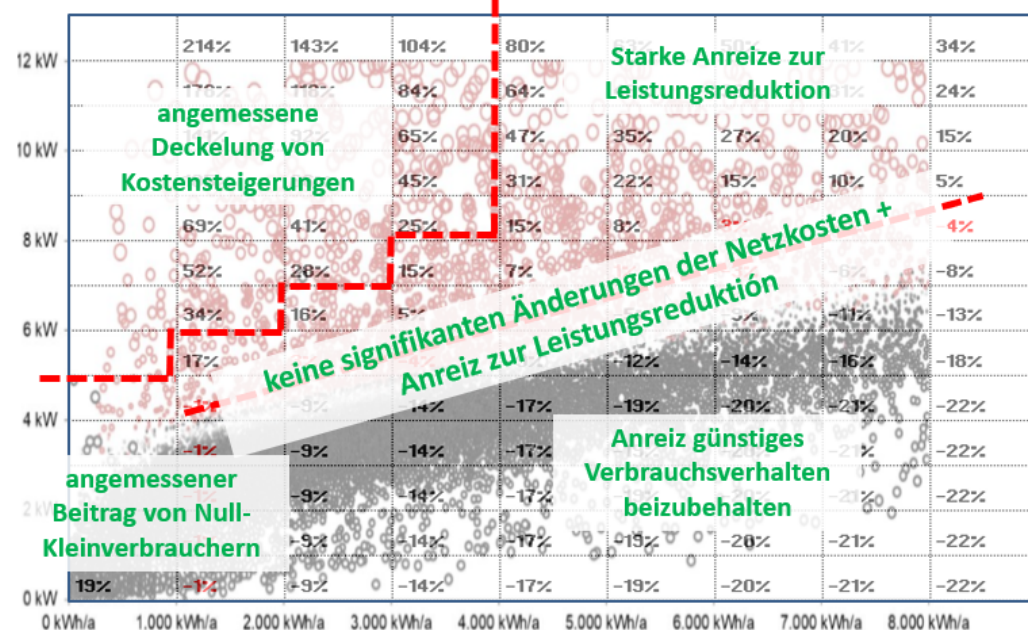
- Verbrauchsunabhängigkeit
- Verbrauchsunabhängigkeit

Quelle: E-Control / Tarifkalkulator (Zugriff: Jänner '19)
eigene Berechnungen

Themen der Sparte Netze

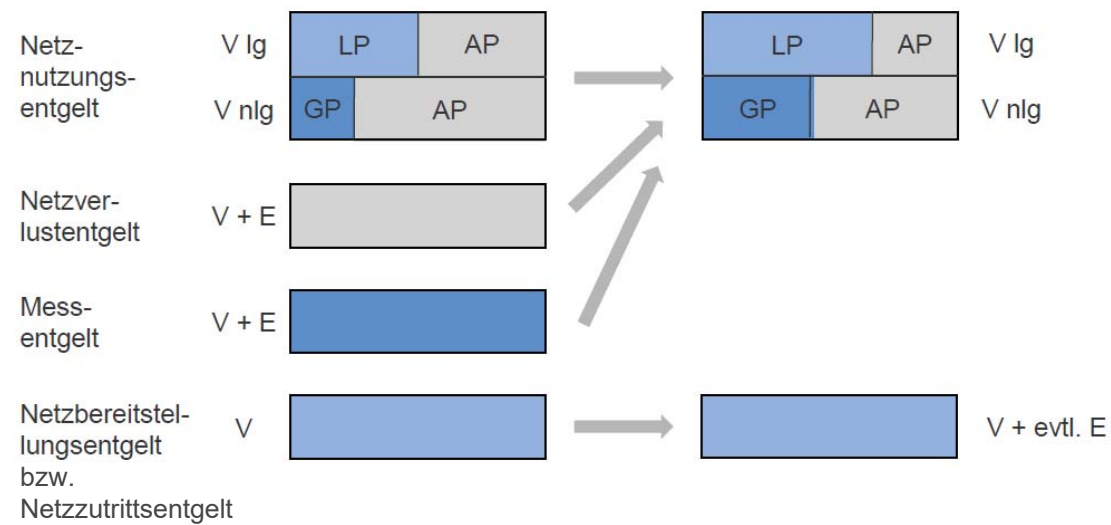
C.2 Tarifstruktur Neu – Netztarifstruktur aus Sicht der Netzbetreiber

Tarifgestaltung mit Mindestverrechnungsleistung und Deckelung
Auswirkung und Anzeizeffekte



Themen der Sparte Netze

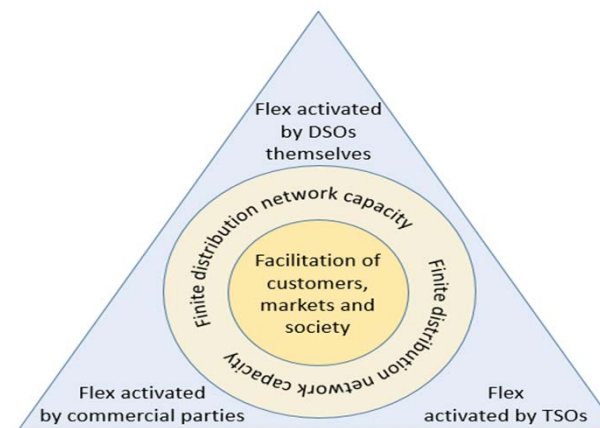
C.2 Tarifstruktur Neu - Netztarifstruktur 2.0 aus Sicht der Netzbetreiber



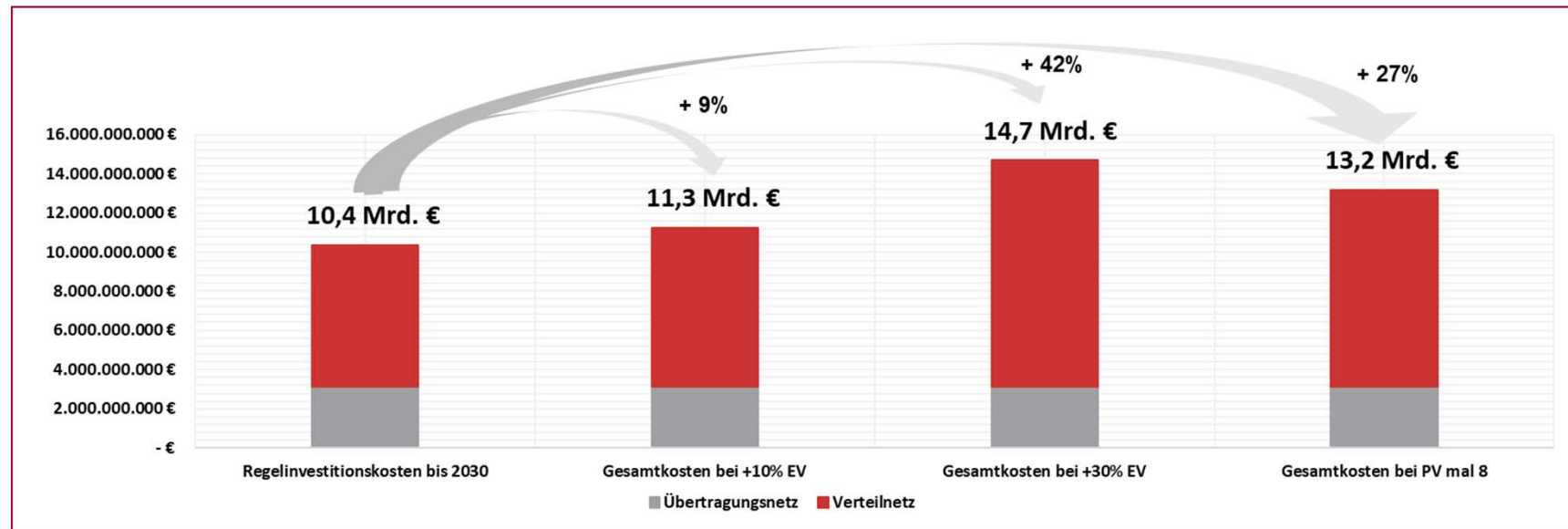
V = Verbrauch; E = Erzeugung; lg = leistungsgemessen; nlg = nicht-leistungsgemessen;
 LP = Leistungspreis; AP = Arbeitspreis; GP = Grundpreis

Aktive Einbindung der Kunden Versorgungssicherheit im neuen Marktdesign

- **Neue Geschäftsmodelle** für Einspeiser, Entnehmer und Prosumer
- **Flexibilitäten** erhöhen die **Effizienz** entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- **Beanreizung** von Flexibilität:



Absolute Kosten (Übertragungsnetz und Verteilernetz)



Erste Erkenntnisse

- Signifikante Mehrkosten zusätzlich zu den Regelinvestitionen vor allem in den Verteilernetzen durch E-Mobilität und PV
 - Zusatzkosten in den Verteilernetzen (ohne Übertragungsnetze)
 - 10% Elektromobilität → **+12%**
 - 30% Elektromobilität → **+60%**
 - PV x 8 (homogen) → **+39%**
- Nieder- und Mittelspannungsnetze erwartungsgemäß hauptsächlich betroffen, Netzausbau für 30% E-Mobilität deckt homogen verteilte (Klein-) PV einigermaßen (auch abhängig von zeitlicher Reihenfolge EV<>PV)
- Bei PV würde aktuell aufkommende Tendenz zu Großanlagen (mit 110kV-Wirkung) Netzinvestitionen weiter erhöhen (z.B. > 5 MW-Anlagen)

Ergebnisverwertung

VNB-Vorschläge zur Dämpfung der 2030-Mehrkosten

1. **Spürbare Leistungspreiskomponente in den Systemnutzungsentgelten** (ECA-Vorschlag Netztarife V2.1), auch für Haushalte in der NE 7 (sehen OE und ECA gleich)
2. **Systemdienliche Smart Meter Datennutzung durch VNB**
(Netzreservenbewirtschaftung)
3. **PV-Kappung** auf $0,7 \cdot kW_{\text{peak}}$ -Leistung (18% Netzreserven werden erhalten)
4. **Netzbetreiber-Ansteuerungsrecht** (Langsamladung, Leistungssteuerung.....)
 - bei entsprechend reduziertem Netznutzungsentgelt (Verbraucher)
 - bei entsprechend reduziertem Netzzutrittsentgelt (Einspeiser)

Vorschläge zum EAG-Paket

1. Vereinfachter Netzzutritt

- für Anlagen bis 10,8 kW (nicht 20 kW) im Ausmaß der erworbenen Leistung

2. Pauschale Netzzutrittsverrechnung für den Anschluss von Erzeugungsanlagen

- bis zu festzulegenden Maximalwerten je Netzebene und Netzknoten
- Anwendung nur innerhalb der dreifachen Netzanschlusskosten
- Eigenverbrauch maximieren / Rückspeisung beschränken bei kleinen Anlagen
- Ansteuerungsmöglichkeit durch den Netzbetreiber bei großen Anlagen
- Transparenz der verfügbaren Anschlusskapazitäten somit hinfällig

3. Bewilligungsfreistellung für elektrische Anlagen bis 45 kV

- Notwendig für die Beschleunigung des Netzausbaus auf der Mittelspannung

4. Erneuerbare Energiegemeinschaften

- Ausdehnung lokal (NE 6 u. 7) bzw. regional (Teilabschnitt eines Mittelspannungsabzweiges)
- Anwendung des Ortnetztarifs für lokal/regional erzeugte u. verbrauchte Energie
- Übergangsfristen zwingend erforderlich



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Sparte Netze

Brahmsplatz 3, 1040 Wien

Dipl.-Ing. Dr. Franz Stempf
Energienetze Steiermark GmbH
Spartensprecher Netze
Vice-Chair E.DSO

Oesterreichs Energie ist die Interessenvertretung der österreichischen E-Wirtschaft, die 21.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. Wir repräsentieren alle Netzbetreiber sowie über 90 Prozent bei Stromproduktion, Stromhandel und Stromvertrieb in Österreich und gestalten die Rahmenbedingungen der Branche als Kollektivvertragspartner mit.
